Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1858

7 (16.2.1858)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 7. Durlach, den **16. Februar** **1858.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Brodtaxe.

Nr. 1668. Die Brodtaxe wird vom 15. bis 28. Februar folgendermaßen regulirt:

Weißbrod.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen .	11½ Loth.
Weißbrod zu 3 kr. . . .	17 „
Weißbrod zu 6 kr. . . .	34 „

Halbweißbrod in langer Form.

Ein zweipfündiger Laib soll kosten .	6½ kr.
Ein vierpfündiger Laib . . .	12½ kr.

Schwarzbrod in runder Form.

Ein zweipfündiger Laib soll kosten .	5 kr.
Ein vierpfündiger Laib . . .	9½ kr.

Durlach, 14. Februar 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Fleischtaxe.

Nr. 1669. Für die zweite Hälfte dieses Monats kostet

das Pfund Schmalfleisch 12 kr.
„ „ Kalbfleisch 9 kr.

die übrigen Fleischpreise bleiben unverändert.

Durlach, 14. Februar 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Entmündigung.

Nr. 1431. Friedrich Klein von Durlach wurde wegen Blödsinns entmündigt und unter die Vormundschaft des Kaminfegers Wilhelm Klein von da gestellt, was hiermit unter Bezugnahme auf L.R.S. 509 zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Durlach, 9. Februar 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Gläubigeraufruf.

Nr. 1465. Die ledige Wilhelmine Lamprecht von Königsbach beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern.

Etwaige Ansprüche an sie sind

Dienstag, 23. Februar,
Vormittags 11 Uhr,

dahier anzumelden.

Durlach, 9. Februar 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Fahndung.

Nr. 833. Dem Schmiedmeister Michael Rau von Auerbach wurden in der Nacht vom 20. auf den 21. v. Mts. aus seinem unverschlossenen Gänsestall 2 graue Gänse entwendet, was wir behufs der Fahndung hiermit bekannt machen. Durlach, 4. Februar 1858.

Großh. Amtsgericht.
Dill.

Holzversteigerung.

Nr. 82. Aus dem Domänenwald Rittnert, Abth. 2 und 7, Teufelsplatte und Erlenteich, werden bis **Dienstag den 23. Februar** versteigert:

13 Stamm Rothbuchen, 19 Stamm Hainbuchen, 11 Stamm Eichen und 1 Kirschen-Stamm, zu Nutzholz geeignet, 48 Stück schwache Wagnerstangen, ½ Klafter eichen Nutzholz, 75 Klafter buchen, 5 Klafter eichen, 5½ Klafter aspen und 1 Klafter gemischtes Scheiterholz, 9 Klafter buchen u. 2 Klafter gemischtes Prügelholz, 2575 Stück buchene und 1625 Stück gemischte Wellen und 4 Loos Schlagraum;

wozu man sich früh 9 Uhr bei der Saatschule auf der Sonnenbergrichtstatt versammelt.

Es ist dieses für diesen Winter die letzte Holzversteigerung im Domänenwald.

Berghausen, 11. Februar 1858.

Großh. Bezirksforstei.
Gamer.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Alt Gottfried Horst hier und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau lassen

Montag, 22. Februar,
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Gebäude.

1.

Eine zweistöckige Behausung in der Jägerstraße hier, neben Bäckermeister Satzger und dem Farrenstall der Gemeinde Durlach.

Aecker.

2.

1½ Viertel alten oder 1 Viertel 32 Ruthen 51 Fuß neuen Maßes im Nonnenbühl, neben Schuhmacher Theurer und Heinrich Renz.

3.

2 Viertel 38 Ruthen alten oder 2 Viertel 60 Ruthen 62 Fuß neuen Maßes im Strähler, neben Christoph Manale und Jakob Haury.

4.

1 Viertel 13 Ruthen alten oder 1 Viertel 17 Ruthen 6 Fuß neuen Maßes auf dem Lerchenberg, neben Laubwirth Schmidt's Wittwe in Grötzingen und dem Weg.

5.

1 Viertel 35 Ruthen alten oder 1 Viertel 65 Ruthen 64 Fuß neuen Maßes im oberen Grötzingerweg, neben Lehrer Gerhardts Kinder und Traubenwirth Gaum's Wittwe.

6.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes in der Bein, neben Metzger Korn und Sternwirth Kern's Wittwe.

7.

2 Viertel alten oder 1 Viertel 76 Ruthen 69 Fuß neuen Maßes im Breitenwasen, neben Johann Erler's Wittwe und einem Grötzinger.

8.

2 Viertel 7 Ruthen alten oder 1 Viertel 92 Ruthen 15 Fuß neuen Maßes im Bergfeld, neben Mich. Jakob Rittershofer und Fr. Lerch.

9.

38 Ruthen alten oder 83 Ruthen 93 Fuß neuen Maßes auf dem Lohn, neben Friedrich Kleiber und Friedrich Kleuert.

Weinberg.

10.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes am Thurmberg, in der Dürrbach, neben Karl Schwander's Wittwe und Christian Habich.

Garten.

11.

30 Ruthen alten oder 66 Ruthen 26 Fuß neuen Maßes am Brunnenhaus, neben Philipp Rittershofer und Konrad Wickert.

Durlach, 11. Februar 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Alt Kronwirth Friedrich Morlock in Hagsfeld läßt

Montag, 22. Februar,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Aecker.

1.

3 Viertel 6 Ruthen alten oder 2 Viertel 78 Ruthen 28 Fuß neuen Maßes auf dem Breitenwasen, neben Friedrich Arheit und Lammwirth Karl Wagner von Grötzingen; mit Dinkel angeblümt.

2.

1 Morgen alten oder 3 Viertel 53 Ruthen 37 Fuß neuen Maßes daselbst, neben Christian Kunzmann und einem Unbekannten; mit Dinkel angeblümt.

3.

1 Morgen alten oder 3 Viertel 53 Ruthen 37 Fuß neuen Maßes auf dem Schänzle, neben Andreas Waldvogel's Wittwe und Kondukteur Heß; leer.

4.

2 Viertel 4½ Ruthen alten oder 1 Viertel 86 Ruthen 62 Fuß neuen Maßes auf dem Breitenwasen, neben Badischhofwirth Morlock's Kinder und Jak. Pfalzgraf; mit Klee angeblümt.

Wiesen.

5.

2 Viertel alten oder 1 Viertel 76 Ruthen 69 Fuß neuen Maßes auf der obern Hub, neben Engelwirth Morlock und Karl Riede, Kaufmann.

6.

1 Morgen 3½ Ruthen alten oder 3 Viertel 60 Ruthen 65 Fuß neuen Maßes auf der Breit, neben Philipp Rittershofer und Karol. Morlock.

Weinberg.

7.

2 Viertel 3¾ Ruthen alten oder 1 Viertel 84 Ruthen 65 Fuß neuen Maßes auf dem Thurmberg, neben Martin Wackershauser und Maurer Franz.

Bei dieser Gelegenheit läßt Karl Morlock, Wirth in Waghäusel ebenfalls verkaufen:

Wiesen.

1.

1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes im Storrenacker, neben Friedrich Martin und Herrschaftsgut.

2.

2 Viertel 36¾ Ruthen alten oder 2 Viertel 57 Ruthen 51 Fuß neuen Maßes auf der Breit, neben Bernhard Gierich, Andreas Erb und Grötzinger Almend.

Durlach, 11. Februar 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Grünwettersbach.

Schafwaideverpachtung.

Die Sommerschafwaide der hiesigen Gemarkung für die Zeit vom 19. März bis 29. September 1858, welche mit wenigstens 130 Stück Schafen beschlagen werden kann, wird am

Mittwoch, 17. Februar,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause öffentlich verpachtet, wozu man Liebhaber einladet.

Grünwettersbach, 5. Febr. 1858.

Das Bürgermeisteramt.

2)2. Rentschler.

Söllingen.

Stammholzversteigerung.

Aus hiesigem Gemeindswald werden nachstehende Stammhölzer in öffentlicher Steigerung verkauft, und zwar

Mittwoch, 17. Februar:

50 Stamm Eichen, für Holländer geeignet,
50 „ kleinere Eichen, zu Bau- und Nutzholz tauglich,
10 „ Elzbieren und
5 „ Kirschenbäume.

Donnerstag und Freitag, den 18. & 19. Februar:

150 Stamm große Forlen,
86 „ schon zu Sägklötz gerichtete und
180 „ zu Bau- und Nutzholz geeignete Forlen.

Die Zusammenkunft an den bestimmten Tagen findet Morgens 9 Uhr an dem Rathhause hier statt, wozu die Kauflustigen eingeladen werden.

Söllingen, 2. Februar 1858.

Das Bürgermeisteramt.
Weiß.

2)2. Repple.

Berghausen.

Stammholzversteigerung.

Bis **Donnerstag den 18. Februar** werden im hiesigen Gemeindewald

31 Stamm Buchen und
20 „ Eichen, von vorzüglicher Qualit.,

mit dem Bemerken öffentlich versteigert, daß die Zusammenkunft an gedachtem Tage Morgens halb 9 Uhr beim Rathhause dahier stattfindet, wozu die Liebhaber hiermit höflichst eingeladen werden.

Berghausen, 10. Februar 1858.

Soldinger.
Rothweiler.

Sickingen.

Guts-Verpachtung.

Das grundherrliche — zerstreut auf der Gemarkung Sickingen liegende, größtentheils aber in großen zusammenhängenden Stücken bestehende Gut, von 254 Morgen Aecker und 46 Morgen Wiesen wird am

Montag, 22. Februar,
Vormittags 9 Uhr,

in dem Schloßgebäude in Sickingen auf zwölf Jahre, nämlich von Martini 1858 bis dahin 1870, probweise in Abtheilungen und im Ganzen, im Versteigerungswege verpachtet.

Auswärtige Pachtbewerber haben sich über ihre Uebernahmsbefähigung, sowohl bezüglich auf landwirthschaftliche Kenntnisse und den erforderlichen Vermögensbesitz, als auf guten Ruf mit legalen Zeugnissen vor der Versteigerung auszuweisen.

Gondelsheim, 10. Febr. 1858.

Gräflich Langenstein'sches Rentamt.
Becker.

Geldanerbieten. Der Unterzeichnete hat aus dem Königsbacher Heiligenfond **500 Gulden** gegen vorschriftsmäßige Pfandverträge auszuleihen.

Jakob Bach in Königsbach.

Königsbach.

Liegenschaftsverpachtung
und
Requisitenversteigerung.

Der Unterzeichnete, Vormund des Wilhelm Ungerer von Königsbach, läßt

Donnerstag, 18. Februar,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause zu Königsbach aus der Pflegschaft seines Mündels in anderweitigen sechsjährigen Pacht versteigern:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit daranstoßendem Gebäude zur „Essigfabrikation" eingerichtet; ein weiteres zweistöckiges Gebäude mit Stallung und Keller, sowie zwei große Scheunen nebst hintendaranstoßendem Gemüsegarten, mitten im Ort gelegen; sodann 45 Morgen Aecker und Wiesen in den besten Lagen.

Am gleichen Tage werden die Requisiten zur Essigfabrikation in größerem Umfange einer Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt werden.

Nähere Auskunft ertheilt der Vormund:

August Ungerer,
Kaufmann in Pforzheim.

Geldanerbieten. Bei den kirchlichen Fonds zu Langensteinbach liegen ca. **800 Gulden** zum Ausleihen bereit; ebenso beim Almosenfond zu Spielberg **200 Gulden.**

Geldanerbieten. Aus der Zehntkasse von Wilferdingen werden gegen vorschriftsmäßige Pfandverträge **2000 Gulden** durch den Unterzeichneten ausgeliehen.

Schäfer, Zehntrechner.

Wohnung zu vermiethen.

In der **Herrenstraße Nr. 2** sind 3 Zimmer mit Küche u. s. w. auf den 1. April zu beziehen.

Kirchenbuchsauszüge
der evang. Stadtpfarrei Durlach.

Getraute.

2. Juli: Christoph Friedr. Bull, Balier, mit Benedikte Matt von Hauenstein.
29. Okt.: Leopold Straub, Buchhalter in Lilienthal, mit Eleonore Laura Mark.
1. Nov.: Joh. Schweitzer, Maurer, mit Christine Franz.
8. „ Andreas Heinrich Kleiber, Maurer, mit Barb. Katharine Maisch.
8. „ David Rapp, Kanzleidiener von Pforzheim, mit Karoline Liede.
12. „ Adolf Dups, Buchdrucker, mit Karoline Siegrist.
6. Dez.: Peter Beneter, Maurer, mit Aug. Rothenburger.
24. Jan.: Leonhard Burst, Trompeter 1. Klasse, mit Sabine Blum.
21. „ Theodor Eduard Scholl, Buchbindermeister, mit Magdalene Schneider geb. Klotzbücher.
24. „ Joh. Müller, Maurer, mit Elisabethe Gesell.
26. „ Joh. Ad. Friedrich Waag, Glasermeister, mit Magdalene Klenert von Wolfartsweier.
4. Febr.: Joh. Heinrich Friedr. Weiler, Weingärtner, mit Katharine Magd. Echtle.

Für Confirmanden

empfehlen wir in auffallend großer Auswahl:

Schwarzen Chybet, Woll-Atlas, Lüstre, Orleans, weißen Cachemir, **Mousseline de laine**, Moll, Organdys, Batist, Jaconet, **Châles**, schwarze seidene Mantillen, Westen-Atlas,

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

Schwarzes Tuch und Buckskin, Halstücher etc. etc.,

und bitten um recht zahlreichen Zuspruch.

L. S. Leon Söhne,

3)1. Langestraße Nro. 169 in Karlsruhe.

Gummi-Ueberschuhe

werden **gesohlt, gefleckt und lackirt** durch Schuhmachermeister **Kuhn** in der Lammstraße Nro. 19.

Gestorbene.

Durlach, 12. Febr.: Karl, Vat. Daniel Meier, Maurer, 1 Jahr alt.
„ 14. Febr.: Marie, M. Theresia Imhof, 6 Mon.
Grünwettersbach, 19. Jan.: Katharine, Ehefrau des Joh. Jakob Kappler, 54 Jahr alt.
Jöhlingen, 17. Jan.: Isaak Kahn, lediger Handelsmann, 68 Jahr alt.
„ 18. Jan.: Leonora Ramus, ledig, 72 J. 6 M.
„ 1. Febr.: Joh. Eberle, Weber, 66 Jahr alt.
„ 3. Febr.: Franz Peter Grez Wtb., 68 J. alt.
Kleinsteinbach, 10. Jan.: Johannes Kälber, Landwirth, 55 Jahr alt.

Durlacher Fruchtpreise vom 13. Febr. 1858.
Weizen —. —. Alter Kernen —. —. Neuer Kernen 11. 36.
Korn —. —. Gerste 7. 56. Welschkorn —. —. Haber 5. 23.

Gemeinde-Angelegenheiten.

I. Die Güterpreise der Gemarkung Durlach.

Die Verhältnisse seiner Ortsgemarkung näher kennen zu lernen, bleibt für manchen Gemeindebürger eine ungelöste Aufgabe, wenn gleich Jeder sich der Zweckmäßigkeit, ja Nothwendigkeit, eines solchen Wissens wohl bewußt sein wird. Aus Gründen, die am Meisten nahe liegen, fühlt der Landwirth dieses Bedürfniß, allein auch der Gewerbetreibende entbehrt solcher Kenntnisse, der vielfachen Berührung seiner Interessen mit Jenen der Landwirthschaft wegen, nur zu seinem Nachtheil; dem Privatmann müssen sie auf die mannichfachste Weise — wir erinnern nur an die dadurch gegebene Möglichkeit, seine Kapitalien zweckmäßig anlegen zu können — zur Unterstützung gereichen. In welch hohem Grade diese Kenntnisse einzelnen Gemeindebürgern — Pfandschreibereimitgliedern, Waisenrichtern, Taxatoren ꝛc — zu eigen sein sollen, werden wir kaum anzudeuten haben.

Einiges zum Verständniß in dieser Richtung beizutragen, ist die Absicht gegenwärtiger Mittheilungen, die sich zum Berufe machen, in monatlichen Uebersichten die Kaufpreise jeder Gattung von Grundstücken in unserer Gemarkung darzustellen; alles auf den Grund officieller Angaben der Parthien bei Privatverkäufen und öffentlichen Versteigerungen.

Januar 1858.

Name der Gewanne.	Verkaufte Fläche; altes Maß.			Werth des Morgen Landes.	
	M	V	R	fl.	kr.
Aecker:					
Breitwasen	—	1	32	400	—
Dürrbach	—	1	19	840	40
Geiger	—	1	3	357	20
Gies	—	1	9	437	32
Größingerweg (unten)	—	3	4	709	40
Höhe	—	2	20	534	24
Lohn	—	—	35	684	—
Luß	—	—	40	840	—
Mallen	—	—	33	450	52
Thiergarten	—	1	18	502	—
	3	3	13		
Wiesen:					
Bennenau	—	1	1	371	—
Dächler	—	—	18	400	—
Geroldshecke	—	1	—	560	—
Hub (untere)	—	1	31	451	16
Wassum	—	—	21	591	24
	1	—	31		
Weinberge:					
Billig	—	1	1	380	12
Geigersberg	—	—	38	850	32
	—	1	30		
Gärten:					
Imber	—	—	13	861	36
Salzgasse	—	—	15	373	20
	—	—	28		
Durlach, 1. Febr. 58.					

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von A. Dups.